



DIALOG SCHULE WIRTSCHAFT

PROGRAMM 2018/2019

WIESBADEN-RHEINGAU-TAUNUS



DIALOG
SCHULE
WIRTSCHAFT

PROGRAMM 2018/2019

WIESBADEN-RHEINGAU-TAUNUS

IMPRESSUM

Herausgeber
Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT**
Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Verantwortlich
Jürgen Funk

Redaktion
Jürgen Funk
Stefanie Sandhaas
Clemens Volkwein

Grafik
CREATUR
www.creaturgrafik.de



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	Seite 5	Veranstaltungen	
Über SCHULEWIRTSCHAFT	Seite 6	Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT	Seite 20
Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus	Seite 7	Schriftliche Materialien Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen	Seite 22
Veranstaltungsübersicht	Seite 8	Wettbewerb "Bester Praktikumsbericht"	Seite 24
Neue Reihe - Gespräche mit Unternehmern	Seite 9	Termine	Seite 27
Veranstaltungen	Seite 10	Aus dem Netzwerk	Seite 32
Hinweise zur Organisation	Seite 15	Adressen aller Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT	Seite 45
Sprecher SCHULEWIRTSCHAFT	Seite 16	Dankesworte	Seite 46
Arbeitskreisleiter/-innen	Seite 17		
Aktivitäten 2017/2018	Seite 18		
Stellenanzeige	Seite 19		



KONTAKT

SCHULEWIRTSCHAFT

Wiesbaden-Rheingau-Taunus
Murnastraße 12
65189 Wiesbaden

Geschäftsführung

Jürgen Funk
Telefon 0611 7106-49
E-Mail: funk@hessenchemie.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit halten Sie unser zweites Programm in den Händen. Im letzten Schuljahr konnten wir neue Mitstreiter gewinnen, die wir Ihnen auf den Seiten 9-14 vorstellen. Auch in diesem Schuljahr wollen wir unsere Neuausrichtung fortsetzen.

Ich hoffe, dass unser Angebot Ihr Interesse findet. Nur bei einer guten Beteiligung können wir auf Dauer unser Engagement in dieser Form fortsetzen. Die Teilnahme an unseren Betriebserkundungen verschafft Einblicke in die regionalen Unternehmen und Sie gewinnen persönliche Kontakte, die z.B. bei der Gewinnung von Praktikumsplätzen hilfreich sein können. Auf vielfachen Wunsch werden wir versuchen, den Praxisanteil weiter zu vergrößern. Unser selbst gestecktes Ziel: Wir wollen Betriebserkundungen zum Erlebnis machen.

Der Fokus liegt weiterhin darauf, die Attraktivität der dualen Ausbildung noch deutlicher herauszustellen und den Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen. Hierbei wollen wir Lehrerinnen und Lehrer unterstützen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei unseren Arbeitskreisleitern, Auditoren für das Gütesiegel und Juroren für den Schülerwettbewerb „Der beste Praktikumsbericht.“

SCHULEWIRTSCHAFT ist mit einem schulformübergreifenden und praxisorientierten Weiterbildungsprogramm ein kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner. Wir sind gut mit den Unternehmen in der Region vernetzt. Unsere Veranstaltungen sind ein kostenfreies Angebot für alle interessierten Lehrkräfte. Darüber hinaus können sie sich aber auch persönlich in die Programmgestaltung und die Veranstaltungsplanung einbringen. Wir suchen immer engagierte Menschen aus Schule und Wirtschaft. Bitte sprechen Sie uns an!

Vier thematische Schwerpunkte stehen für die Arbeit von **SCHULEWIRTSCHAFT**:

- Berufsorientierung und Berufswegeplanung in den Schulen fest verankern.
- Die Qualitätsentwicklung und Selbstständigkeit von Schulen unterstützen.
- Ökonomische Bildung und unternehmerisches Denken und Handeln fördern.
- Für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) begeistern.

Wir freuen uns über jeden persönlichen Kontakt und Austausch mit Ihnen.

Wir machen weiter – machen Sie mit!



Dipl.-Päd. Jürgen Funk
Geschäftsführer
Arbeitskreis
SCHULEWIRTSCHAFT
Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Wer sind wir?

Der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** ist eine freiwillige Arbeitsgemeinschaft von Lehrerinnen und Lehrern. Er steht allen interessierten Pädagoginnen und Pädagogen zur Mitarbeit offen. Die Tätigkeit beruht auf einer Vereinbarung zwischen dem hessischen Kultusministerium, den Regierungspräsidenten und der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V. (VhU). Es gibt jeweils einen ehrenamtlichen Sprecher aus dem Bereich der Schulen und einen Sprecher aus einem Unternehmen. Die Geschäftsstelle der VhU Wiesbaden-Rheingau-Taunus beim Arbeitgeberverband HessenChemie leistet organisatorische Unterstützung.

Der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT**:

- ✓ initiiert und gestaltet den Dialog und die Kooperation zwischen Schulen und Wirtschaft,
- ✓ vermittelt Betriebserkundungen und Fachvorträge,
- ✓ informiert Lehrkräfte über Organisations- und Managementmethoden in der Wirtschaft,
- ✓ initiiert Weiterbildung der Lehrkräfte in Bereichen wie ökonomische Bildung, Umwelt/Ökologie, Energie, neue Technologien, Qualitätsstandards, Schlüsselqualifikationen und Schulmanagement,
- ✓ informiert Lehrkräfte über Ausbildungsmöglichkeiten und Anforderungsprofile des Arbeits- und Berufslebens und
- ✓ vermittelt Unternehmern Einblicke in Bildungsauftrag, Methoden und Arbeitsweisen der Schulen.

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist Teil eines Netzwerkes, das auf Bundes- und Landesebene eine Schnittstelle zwischen Schulen und den Betrieben bildet. Die Geschäftsstelle ist beim Arbeitgeberverband HessenChemie in Wiesbaden angesiedelt, der diese Aufgabe für die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) wahrnimmt.

Die Sprecher des Arbeitskreises sind Martin Schlicker von der Erich Kästner-Schule Wiesbaden (Sprecher Schule) und Walter Schmidt, ehemals InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG i. R. (Sprecher Wirtschaft). Geschäftsführer des regionalen Arbeitskreises Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist Diplom-Pädagoge Jürgen Funk.

Der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** Wiesbaden-Rheingau-Taunus koordiniert die Vernetzung zwischen den Unternehmen und den Schulen in der Landeshauptstadt und dem angrenzenden Landkreis Rheingau-Taunus. Er wirkt in den relevanten Gremien mit, die sich mit den Themen Berufsorientierung, Übergang Schule und Beruf sowie Ausbildung befassen.



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT für das Schuljahr 2018/2019

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| Nr. 1 | Montag, 5. November 2018, 16:00-19:00 Uhr
TruewoodsAwesome Outfitters OHG
Nachhaltigkeit als Markenkern | Nr. 8 | Donnerstag, 24. Januar 2019, 15:00 Uhr
Oschatz Visuelle Medien, Niedernhausen
"Irgendwas mit Medien": Ein modernes Grafik
unternehmen zeigt sein Portfolio |
| Nr. 2 | Dienstag, 8. Januar 2019, 16:00-19:00 Uhr
Maldaner Coffee Roasters GmbH
Zwischen Tradition und Innovation | Nr. 9 | Mittwoch, 20. Februar 2019, 15:00-18:00 Uhr
Backhaus Dries, Rüdesheim
Tradition und Moderne: Der Bäcker als Unternehmer |
| Nr. 3 | Dienstag, 9. Oktober 2018, 16:00 Uhr
Museum Wiesbaden, Vortragssaal
Heil- und Mineralquellen von Taunus und Eifel | Nr. 10 | Mittwoch, 6. März 2019, 15:00-18:00 Uhr
Hochschule Geisenheim University
Zukunft wächst! – Von der Ausbildung in die grünen
Studiengänge an der Hochschule Geisenheim University |
| Nr. 4 | Dienstag, 6. November 2018, 16:00 Uhr
Museum Wiesbaden, Vortragssaal
Carl Remigius Fresenius und die chemische Analytik | Nr. 11 | Freitag, 29. März 2019, 17:00 Uhr
ALDI SÜD, Wiesbaden
ALDI SÜD – immer noch ein Mysterium?
Ein Blick hinter die Kulissen |
| Nr. 5 | Mittwoch, 21. November 2018, 16:00 Uhr
Hochschule Fresenius, Idstein
Hochschule Fresenius: Ein Baukasten
für die Chemie- und Biologie-Bildung | Nr. 12 | Dienstag, 7. Mai 2019, 16:00 Uhr
InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG, Wiesbaden
Praktische Feuerlösch-Übungen |
| Nr. 6 | Dienstag, 27. November 2018, 15:30 Uhr
GLYN GmbH & Co. KG, Idstein
Begeistert von Technik – Distribution aus Leidenschaft | Nr. 13 | Mittwoch, 22. Mai 2019, 15:00-17:00 Uhr
Wein- und Sektgut Barth, Hattenheim
Wein- und Sektherstellung im Familienunternehmen |
| Nr. 7 | Mittwoch, 28. November, 16:00 Uhr
InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG, Wiesbaden
Im Falle eines Falles – Das Sicherheitskonzept
eines modernen Industrieparks | Nr. 14 | Dienstag, 28. Mai 2019, 16:00 Uhr
Hochschule Fresenius, Wiesbaden
„Back to the roots“ |

NEUE REIHE

Gespräche mit Unternehmern

Mit dieser Veranstaltung beginnen wir eine neue Reihe, mit der wir Ihnen Unternehmer aus Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus vorstellen wollen.

Nr. 1

Montag, 5. November 2018, 16:00-19:00 Uhr

TruewoodsAwesome Outfitters OHG

www.truewoods-clothing.com



Nachhaltigkeit als Markenkern

Im Jahr 2016 haben Jan Borchert und Alexander Schneider ihr Unternehmen gegründet. Mit einem forst-, agrar- und wirtschaftswissenschaftlichen Hintergrund gestaltet sich das Fundament der beiden Gründer facettenreich. An der Idee, die Natur als Lifestyle-Produkt zu vermarkten, arbeiteten die Gründer bereits während ihres Studiums. Dabei entwickelten sie die Marke TRUEWOODS® - mit internationaler Ausrichtung. Heute verkauft die Lifestyle-Marke in der gesamten EU und positioniert sich mit einem eigenen Online-Magazin als Content-Plattform, für eine durchaus zahlungskräftige, hochgebildete und abenteuerlustige Zielgruppe.

Moderation: Jürgen Funk

Nr. 2

Dienstag, 8. Januar 2019, 16:00-19:00 Uhr

Maldaner Coffee Roasters GmbH

www.maldaneroffee.com

MALDANER
COFFEE ROASTERS

Zwischen Tradition und Innovation

Vor über 150 Jahren, im Jahr 1859 eröffnete das Kaffeehaus Maldaner im Herzen der Stadt Wiesbaden und ist heute das 1. Original Wiener Kaffeehaus Deutschlands. Neben der hauseigenen Konditorei werden auch die Kaffeespezialitäten handwerklich in kleinen Chargen frisch geröstet.

Für das Familienunternehmen bewahrt Jungunternehmer Sebastian Schulz die traditionelle Kaffeehauskultur und verbindet diese mit höchster Qualität, Nachhaltigkeit und der modernen Art des Kaffeegenusses.

Mit seiner Rösterei ist er in das belebte Wiesbadener-Westend gezogen. Ein Ort voller Vielfalt und wunderbarem Kaffeeduft. Treffen Sie Sebastian Schulz in der Hellmundstraße 37 und sprechen Sie mit ihm über seinen bisherigen beruflichen Lebensweg und seine Visionen als Unternehmer. Und natürlich führt er uns auch in die Welt des Kaffees ein.

Moderation: Jürgen Funk

Nr. 3

Dienstag, 9. Oktober 2018, 16:00 Uhr

**Museum Wiesbaden
Vortragssaal**



Heil- und Mineralquellen von Taunus und Eifel. Experimentalvortrag mit Vorführung der Analysen von C.R. Fresenius

Georg Schwedt ist emeritierter Professor der TU Clausthal. Er entwickelte das Mitmachlabor SuperLab und verband damit zahlreiche Experimentalvorträge. Maßgeblich beteiligt war er auch an der Entstehung des ScoLab Schülerlabors auf dem Großmarkt Hamburg und des Deutschen Zusatzstoffmuseums sowie der Experimentier-Küche im Deutschen Museum Bonn. Im März 2010 erhielt er den Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) für Journalisten und Schriftsteller. In seinem Experimentalvortrag zeigt er wesentliche Analysenschritte, die Fresenius zur Untersuchung der Inhaltsstoffe von Mineralwässern benutzt hat.

Diese Veranstaltung wird freundlich unterstützt vom Arbeitgeberverband HessenChemie.

Leitung: Prof. Dr. Georg Schwedt

Nr. 4

Dienstag, 6. November 2018, 16:00 Uhr

**Museum Wiesbaden
Vortragssaal**



Carl Remigius Fresenius und die chemische Analytik

Anlässlich des 200-sten Geburtstages von Carl Remigius Fresenius am 28. Dezember 2018 bieten die Naturhistorischen Sammlungen des Museum Wiesbaden eine Kabinettausstellung an. Sie ist vom 23. August 2018 bis 20. Januar 2019 zu sehen.

Wenigen Chemikern ist es vergönnt, über einen so langen Zeitraum hinweg im allgemeinen Bewusstsein zu bleiben. Dies ist in besonderem Maße seiner Forschung zur Analytik der Chemie und der Gründung des chemischen Labors in Wiesbaden zu verdanken. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Fresenius stellt das Museum Wiesbaden die wichtigsten Aspekte seines Lebens und seine bedeutendsten Errungenschaften vor.

Als Schüler von Justus Liebig gelang es Fresenius insbesondere die Grundlagen der qua-



Historische Bürette mit Erlenmeyer-Kolben für die Titration. Sammlung Friedrich (Berlin). Foto: Bernd Fickert

litativen und quantitativen chemischen Analyse zu entwickeln. Auch dank seines didaktischen Talents konnte er zahlreiche Chemiker ausbilden, die in der Folge bedeutende Unternehmen



gründeten.

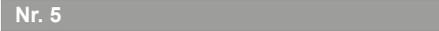
In der Bevölkerung ist der Name Fresenius insbesondere durch die Wasseranalytik bis heute bekannt.

Professor Dr. Leo Gros führt durch die Ausstellung und gibt einen Einblick in Leben und Lebenswerk von Carl Remigius Fresenius. In seiner langjährigen Tätigkeit an der Hochschule Fresenius in Lehre, Leitung und Forschung am Fachbereich Chemie und Biologie sowie als Vizepräsident wirkte er genau an der Hochschule, die aus Fresenius' Laboratorium hervorging. Seine Ausgangsfrage ist: Was ist Geschichte, was ist bleibend an der Arbeit des „Vaters der analytischen Chemie“? Bei dem Rundgang geht es vor allem auch um die Entwicklung hin zur modernen Analytik, für die Beispiele aus den Bereichen Wasser, Kriminaltechnik, Materialforschung und Klinische Analytik gezeigt werden.

An den Rundgang schließt sich eine Gesprächsrunde mit einem Imbiss an.

Diese Veranstaltung wird freundlich unterstützt vom Arbeitgeberverband HessenChemie.

Leitung: Prof. Dr. Leo Gros



Nr. 5

Mittwoch, 21. November 2018, 16:00 Uhr

**Hochschule Fresenius,
Idstein**

www.hs-fresenius.de



Hochschule Fresenius: Ein Baukasten für die Chemie- und Biologie-Bildung

Seit der Gründung steht die Hochschule für naturwissenschaftliche Bildung. Sie hat dafür einen „Bildungs-Baukasten“ entwickelt, der jungen Menschen einen auf ihre Fähigkeiten und Bedürfnisse zugeschnittenen Einstieg in die Welt der Chemie oder Biologie ermöglicht. Die Hochschule bietet interessierten Lehrkräften die Möglichkeit, einen Überblick über Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Studienangebote zu erhalten. Den Teilnehmern wird die Möglichkeit gegeben, während eines Rundgangs durch die Labore moderne Methoden der chemischen Analytik kennen zu lernen und selbst mit Geräten zu arbeiten.

Leitung: Matthias Nau



Nr. 6

Dienstag, 27. November 2018, 15:30 Uhr

**GLYN GmbH & Co. KG,
Idstein**

www.glyn.de



Begeistert von Technik – Distribution aus Leidenschaft

Das Display in der Türsprechanlage, die Touch-Bedienung am Kaffee-Automaten oder die Speicherkarte in einer Kamera: Die elektronischen Bauelemente von GLYN aus Idstein finden sich überall im Alltag wieder. Seit fast 40 Jahren vertreibt das Unternehmen weltweit elektronische Bauelemente und Systeme.

Bei diesem Termin erfahren die Teilnehmer nicht nur, in welchen Produkten GLYN-Technik zu finden ist und wie die inneren Abläufe sind, sondern auch, wie vielfältig das Ausbildungsangebot des Idsteiner Unternehmens ist. Abschließend dürfen die Teilnehmer noch kleine Roboter Fußball auf einem Mini-Fußballfeld spielen lassen.

Leitung: Cornelia Becker-Werner

Nr. 7

Mittwoch, 28. November 2018, 16:00 Uhr

**InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG,
Wiesbaden**

www.infraserv-wi.de.de

InfraServ
Wiesbaden

**Im Falle eines Falles – Das
Sicherheitskonzept eines modernen
Industrieparks**

Notfall- und Krisenmanagement sind die Aufgaben von Unternehmen, die mit potenziell gefährlichen Stoffen umgehen oder die ein Ziel von Anschlägen sein können. Bei diesem Termin ist geplant, dass die Teilnehmer die Organisation des Notfallmanagements, die Berufsausbildung im Sicherheitsdienst und die Zusammenarbeit des Industrieparks mit Behörden und Öffentlichkeit kennenlernen. Für Lehrkräfte an dieser Veranstaltung interessant: Was kann ich vom Notfallmanagement des Industrieparks für mich mitnehmen?

Leitung: Martin Schlicker

Nr. 8

Donnerstag, 24. Januar 2019, 15:00 Uhr

**Oschatz Visuelle Medien,
Niedernhausen**

www.oschatz.de



**"Irgendwas mit Medien": Ein modernes
Grafikunternehmen zeigt sein Portfolio**

Oschatz Visuelle Medien ist eines der deutschlandweit führenden Unternehmen für Grafikproduktionen mit Sitz in Niedernhausen. Der Verlag betreut Kunden und Projekte aus den Bereichen Museum und Kultur, Werbung und Ladenausstattung, Druckproduktion und Werbetechnik. Am Standort kommen digitale und analoge Drucktechniken zum Einsatz. Beim Termin soll einmal hinter die Kulissen eines Medienunternehmens geblickt werden. Zum anderen wird der neue Ausbildungsberuf Kauffrau/-mann im E-Commerce vorgestellt.

Leitung: Ingrid Timm

Nr. 9

Mittwoch, 20. Februar 2019, 15:00-18:00 Uhr

**Backhaus Dries,
Rüdesheim**

www.baecker-dries.de



**Tradition und Moderne:
Der Bäcker als Unternehmer**

Die Backhaus Dries GmbH ist als alteingesessener Rheingauer Bäcker seit über 100 Jahren in der Region verwurzelt. Mit inzwischen 23 Filialen im Rheingau, in Wiesbaden und Taunusstein sowie über 300 Mitarbeitern vertritt das Unternehmen folgende Philosophie: "Mit Qualität und Respekt, Kompetenz und Begeisterung für das Bäckerhandwerk engagieren wir uns für eine echte Genussskultur." Bei der Betriebsbesichtigung dürfen die Teilnehmer nicht nur in der Backstube Teig kneten, sie erhalten auch Einblicke in ein traditionsreiches Familienunternehmen mit vielen Ausbildungsberufen.

Leitung: Werner Rogler

Nr. 10

Mittwoch, 6. März 2019, 15:00-18:00 Uhr

Hochschule Geisenheim University

www.hs-geisenheim.de



Zukunft wächst! – Von der Ausbildung in die grünen Studiengänge an der Hochschule Geisenheim University

Die Hochschule Geisenheim University ist nicht nur malerisch im Rheingau gelegen. Wer in Geisenheim studiert, der liebt Natur und Pflanzen – und ein praxisbezogenes Studium! Ob im Weinbau, der Fruchtsafttechnologie oder dem Gartenbau, es gibt vielfältige Möglichkeiten von "grünen" Ausbildungsberufen in die grünen Studiengänge "hineinzuwachsen". Wir möchten Ihnen bei einer Rundreise durch die Hochschule besondere Lehr- und Lernorte näher bringen, wie das getränketechnologische Zentrum oder die Gewächshäuser. Sie erhalten auch Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte, z.B. zur Auswirkung des Klimawandels auf Kulturpflanzen.

Leitung: Werner Rogler

Nr. 11

Freitag, 29. März 2019, 17:00 Uhr

ALDI SÜD, Wiesbaden

www.aldi-sued.de



ALDI SÜD – immer noch ein Mysterium? Ein Blick hinter die Kulissen

Begonnen hat alles 1913 in Essen mit dem Handel von Lebensmitteln. 1961 kam es zur Teilung des Betriebs in zwei unabhängige Unternehmensgruppen, die heute als ALDI SÜD und ALDI Nord bekannt sind. ALDI SÜD ist ein moderner Discounter mit rund 1890 Filialen entwickelt, bei dem derzeit mehr als 43.000 Mitarbeiter allein in Deutschland beschäftigt sind.

Gewinnen Sie bei der Filialbesichtigung Einblicke in die Tätigkeiten der Filialmitarbeiter. Sie erhalten außerdem Informationen zu den angebotenen Aus- sowie Weiterbildungsmöglichkeiten und schauen einmal hinter die Kulissen.

Leitung: Annette Grunow, ALDI SÜD

Nr. 12

Dienstag, 7. Mai 2019, 16:00 Uhr

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG, Wiesbaden

www.infraserv-wi.de.de



Praktische Feuerlösch-Übungen

Der Termin bietet insbesondere Chemie-Lehrern, aber auch Lehrkräften anderer Fachbereiche, die Sicherheitsfunktionen innehaben, sowie allen anderen interessierten Lehrern praktische Übungen mit Handfeuerlöschern an. Auf dem Plan stehen:

- Theorie der Brandbekämpfung
- Berufsausbildung bei der Feuerwehr
- Einschätzung der Lage
- Feuerlöscharten
- Handhabung von verschiedenen Feuerlöschern
- Praktische Löschübungen an unterschiedlichen Bränden

Leitung: Martin Schlicker

Nr. 13

Mittwoch, 22. Mai 2019, 15:00-17:00 Uhr

Wein- und Sektgut Barth, Hattenheim

www.weingut-barth.de



Wein- und Sektherstellung im Familienunternehmen

Wer gerne einmal den Weg von der Beere bis zur fertigen Flasche Sekt oder Wein verfolgen möchte, ist bei diesem Termin genau richtig. Hier können auch einmal Sektflaschen gerüttelt werden und bei Weinpflegearbeiten kann selbst Hand angelegt werden. Das 1948 gegründete Familienunternehmen Barth in Hattenheim lädt bei dieser Betriebsführung dazu ein, die Arbeit eines Wein- und Sektgutes kennenzulernen. Das Rheingauer Prädikatsweingut zeichnet sich durch seine Handarbeit und die ökologische Bewirtschaftung aus und ist mitten im Rheingau – umgeben von Großen und Ersten Lagen – beheimatet.

Leitung: Bettina Roßbach

Nr. 14

Dienstag, 28. Mai 2019, 16:00 Uhr

Hochschule Fresenius, Wiesbaden

www.hs-fresenius.de



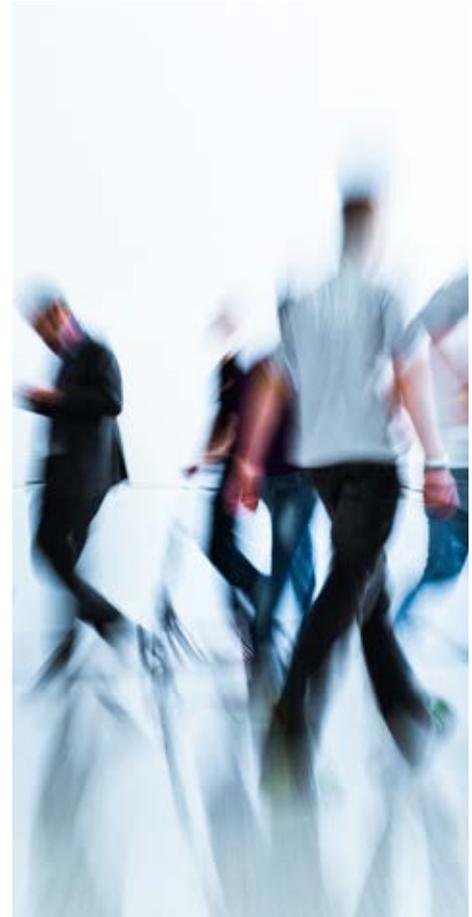
„Back to the roots“

Im Jahr 1848 in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden gegründet, kehrt die Hochschule Fresenius wieder zu ihren Wurzeln zurück. Ab dem Sommersemester 2019 wird der neue Campus Wiesbaden in der Moritzstraße durch Studenten belebt.

Mit einer Fülle an Programmen werden Studierende hier auf ihre berufliche Zukunft oder den nächsten Karriereschritt vorbereitet – ob mit einem Bachelor oder Master, ob in Vollzeit oder berufsbegleitend.

Bei einer exklusiven Führung erhalten Sie einen spannenden Einblick in den Hochschulalltag. Vom Hörsaal über das Medienlabor bis hin zur Schneiderwerkstatt, angeschlossen der Akademie Mode & Design - es gibt viel zu erkunden.

Leitung: Ann-Kristin Lauber



Hinweise für Teilnehmer

An den SCHULEWIRTSCHAFT-Veranstaltungen kann jeder Lehrer und Referendar teilnehmen. Zu jeder Veranstaltung erhalten Teilnehmer vorher eine Anmeldebestätigung.

- ✓ Die Veranstaltungen des Arbeitskreises **SCHULEWIRTSCHAFT** sind vom Hessischen Kultusministerium als Lehrerfortbildung anerkannt.
- ✓ Die Teilnehmer/-innen erhalten nach der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.
- ✓ Durch Ihre Anmeldung genießen Sie bei allen Veranstaltungen Versicherungsschutz.
- ✓ Die Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Privat-Pkw sind steuerlich absetzbar.
- ✓ Bitte geben Sie das Programm an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen. In diesem Fall erfolgt eine telefonische oder schriftliche Information.

Teilnehmer, die trotz Anmeldung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir, uns dies so frühzeitig wie möglich mitzuteilen.

Das Programm steht im Bereich Downloads unter www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de zur Verfügung.

*Wie melden Sie sich an?
Nur über das Internet unter
www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de!*

Anmeldung

Ausgewählte Veranstaltungen

Titelname	Vk. Nr.	Datum	Uhrzeit
Regelort von Schule - Diskussionsaus Leidenschaft	1	23.11.2018	14

Adresseneingabe

Angaben zur Schule

Name der Schule:

Strasse und Nr.:

PLZ:

Ort:

Schulart:

Angaben zur Person

Adresse:

Vorname:

Nachname:

Strasse und Nr.:

PLZ:

Ort:

E-Mail:

Telefon:

Kommentar (optional):



Hinweis: Auf unseren Veranstaltungen wird fotografiert.

Hiermit möchten wir die Teilnehmer unserer Veranstaltungen darauf hinweisen, dass wir möglicherweise selbst fotografieren oder einen Fotografen damit beauftragen, während der Veranstaltungen zu fotografieren. Die Fotos werden zu Dokumentationszwecken gemacht und gegebenenfalls für unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Das bedeutet, dass wir die Bilder an die Presse weitergeben, aber auch in den SCHULEWIRTSCHAFT-Medien, wie dem Programmheft oder der Internetseite, einsetzen möchten.

Vor den Veranstaltungen werden wir uns schriftlich das Einverständnis der Teilnehmer einholen. Wer mit der Fotografie nicht einverstanden sein sollte, kann dies mitteilen. Vielen Dank!

Weitere Hinweise, wie wir mit dem Thema Datenschutz und Datenverarbeitung umgehen, können Sie im Internet unter www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de unter Datenschutz nachlesen.

Sprecher Wirtschaft



Walter Schmidt

Ausbildungsleiter i.R.
InfraServ GmbH & Co.
Wiesbaden KG
Rheingastr. 190-196
65203 Wiesbaden

E-Mail: schmidtbizka@
gmail.com

Sprecher Schulen



Martin Schlicker

Erich-Kästner-Schule
Zehntenhofstr. 20
65201 Wiesbaden
Tel.: 0611 318450

E-Mail: martin.schlicker@
wiesbaden.de
Arbeitskreisleiter seit
2016

Arbeitskreisleiter/-innen für Wiesbaden-Rheingau-Taunus



Timo Herzog

Gutenbergschule
Eltville
Wiesweg 4-6
65343 Eltville
E-Mail: t.herzog@
gutenbergschule-
eltville.de
Arbeitskreisleiter seit
2018



Petra Sauer

Feldbergschule Idstein
Großer Feldbergweg 4
65510 Idstein
E-Mail: petra.sauer@
fbs-idstein.de

Arbeitskreisleiterin seit
2018



Werner Rogler

Rektor i. R.
Gutenbergschule
Eltville
E-Mail: werner-
rogler@t-online.de

Arbeitskreisleiterin
seit 2006



Bettina Roßbach

Gerhart-Hauptmann-
Realschule
Manteuffelstr. 12
65197 Wiesbaden
E-Mail: Bettina.
Rossbach@gmx.de

Arbeitskreisleiterin
seit 2018

Arbeitskreisleiter/-innen für Wiesbaden-Rheingau-Taunus



Ingrid Timm
Privatgymnasium
Idstein
Am Apfelgärtchen 4
65527 Niedernhausen
E-Mail: Timm-
Realty@t-online.de
Arbeitskreisleiter seit
1998



**Cordelia Becker-
Werner**
Limesschule Idstein
Seelbacher Str. 37-39
65519 Idstein
E-Mail: co-bewe@gmx.
de
Arbeitskreisleiterin
seit 2018



Carmen Lang-Reinig
Kellerskopfschule
Realschule
Rudolf-Dietz-Str. 12
65207 Wiesbaden
Tel.: 06127 9917890
E-Mail:
carmenlang-reinig@
freenet.de
Arbeitskreisleiter seit
2016



Martin Schlicker
Erich-Kästner-Schule
Zehntenhofstr. 20
65201 Wiesbaden
Tel.: 0611 318450
E-Mail: martin.
schlicker@
wiesbaden.de
Arbeitskreisleiter seit
2016



**Neuer motivierte(r)
Lehrerin/ Lehrer**

Arbeitskreisleiter
ab sofort!

**Vielleicht steht
Ihr Name beim
nächsten Mal hier!**

Interesse?

**Dann melden Sie sich bei
Jürgen Funk per E-Mail unter
funk@hessenchemie.de**

Unsere Aktivitäten in 2017/2018

Mit dem Vortrag von Peter Martin Thomas, Co-Autor der letzten beiden Sinus-Jugendstudien, gab es den Neustart für SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus.



Etwa 50 Zuhörer lauschten gespannt den Ausführungen von Peter Martin Thomas, Co-Autor der letzten beiden Sinus-Jugendstudien, der im HessenChemie-Campus über die "Jugendwelten" berichtete.



Bei der Handwerkskammer Wiesbaden durften die Teilnehmer bei einer Lehrerfortbildung unter anderem selbst lackieren.

Prof. Dr. Andreas Groß berichtete in der BRITA-Arena, wie sich die Anforderungen an moderne Sportstätten und Stadien wandeln.

Fotos: SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus und HwK Wiesbaden

WIR HABEN SIE NICHT ALLE



Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT
Wiesbaden-Rheingau-Taunus sucht
Lehrerinnen und Lehrer, die sich ehrenamt-
lich als Arbeitskreisleiter engagieren wollen.

- Sie bringen Ideen ein und wirken an der gemeinsamen Programmgestaltung mit.
- Sie begleiten Kolleginnen und Kollegen zu Veranstaltungen und sind Ansprechpartner für das gastgebende Unternehmen.
- Sie arbeiten, wenn Sie möchten, in der Jury für den Schülerwettbewerb „Der beste Praktikumsbericht“ mit oder engagieren sich beim „Gütesiegel“.

Das bieten wir:

- Wir bringen Ihnen größte Wertschätzung entgegen.
- Wir verschaffen Ihnen Einblicke in die Wirtschaft und Kontakte zu Unternehmen.
- Wir bringen Sie mit interessanten Menschen zusammen.

Wir freuen uns auf Sie!

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass junge Menschen einen guten Start in den Beruf schaffen.

Ihr Jürgen Funk

E-Mail:
funk@hessenchemie.de

Veranstaltungen der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen

Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT

Am **26. September 2018** findet die diesjährige Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen statt. Das Hauptreferat wird sich mit dem Thema "**Darknet, Identitätsklau und Kriminalität im Zeitalter 4.0** – Prävention und Aufklärung in Schule und Wirtschaft" beschäftigen. Als Referent konnten wir Herrn Tom Weinert, hauptverantwortlicher Koordinator und Ansprechpartner für das Polizeipräsidium München zum Thema "Neue Medien" gewinnen. Die Veranstaltung findet im Bildungshaus Bad Nauheim, Parkstraße 17, von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr, statt. Sie sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schule-wirtschaft-hessen.de.

Die 15. MINT-Messe hessischer Schulen

findet am **26. November 2018**, ab 13:00 Uhr, im **Hessischen Landtag in Wiesbaden** statt. **MINT** steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr der amtierende Landtagspräsident, Herr Norbert Kartmann, wieder die Schirmherrschaft übernimmt. Einzelheiten zum Programm entnehmen Sie bitte dem Einladungsflyer.

Mit der 15. MINT-Messe möchten die Vereinigung der Hessischen Unternehmerverbände (VhU), die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen und ihre Partner

- Ihnen die Möglichkeit geben, ein **MINT-Projekt Ihrer Schule** der allgemeinen Öffentlichkeit zu präsentieren und
- den **Dialog und Ideenaustausch** zwischen Ihren Lehrkräften und Ihren Schülerinnen und Schülern mit denen anderer Schulen fördern.

Anlässlich der MINT-Messe 2018 wird zum dreizehnten Mal der **P&G-MINT-Award von Procter & Gamble** verliehen. Mit der **Anmeldung zur MINT-Messe** nehmen Sie **automatisch am P&G-MINT-Award** teil, wenn Sie ein Projekt präsentieren möchten.

Die Flyer und das Bewerbungsformular zum Award können Sie im Internet downloaden unter www.schule-wirtschaft-hessen.de.


Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULEWIRTSCHAFT
Hessen
Haus der Wirtschaft Hessen
Ansprechpartnerin: Doris Rheinbay

Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
Telefon 069 95808-253/-255
Fax 069 95808-155
E-mail: schule-wirtschaft@bwhw.de

Veranstaltungen der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen



Ferienakademie für Pädagogen

Die Ferienakademie für Pädagogen findet jeweils in den Oster- und in den Herbstferien statt. In den Herbstferien 2018 werden wir wieder die Schwerpunkte unserer Ferienakademie auf die „Lehrerfortbildung im Gebrauch des Computers“ sowie „Schulmanagement“ legen. Hessische Unternehmen und Verbände bieten entsprechende Seminare an.

Bei Interesse bitten wir Sie um schriftliche Angabe Ihrer Schul- und Ihrer Privatadresse inkl. der entsprechenden Telefonnummern und Mailadressen. Wir nehmen Sie dann in unseren Verteiler für die Ferienakademieprogramme auf.



Das Programm erhalten Sie dann jeweils ca. 6 Wochen vor Beginn der Ferienakademie.

Parallel steht das Programm auf der Internetseite **www.schule-wirtschaft-hessen.de** unter Aktuelles/Fortbildungen zur Verfügung. Hier können Sie sich auch direkt anmelden.

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULEWIRTSCHAFT
Hessen
Haus der Wirtschaft Hessen
Ansprechpartnerin: Doris Rheinbay



Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
Telefon 069 95808-253/-255
Fax 069 95808-155
E-mail: schule-wirtschaft@bhw.de

Schriftliche Materialien der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen

Diese Materialien können kostenlos angefordert werden:

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULEWIRTSCHAFT Hessen
Haus der Wirtschaft Hessen
Anprechpartnerin: Doris Rheinbay

Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
Telefon 069 95808-253/-255
zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr
Fax 069 95808-155
E-mail: schule-wirtschaft@bwhw.de



Flyer
Großes, multinationales und globales Unternehmen „DAS LEBEN“ sucht ständig und zum nächstmöglichen Termin DICH!

So lautet der Titel des Flyers der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT und der Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (VhU). Er wendet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen acht bis zehn aller Schularten. Im Unterschied zu den bislang erhältlichen Informationen für Schülerinnen und Schüler zur Ausbildungsreife fokussiert der Flyer nicht nur auf die in der Wirtschaft geforderten Grundkompetenzen, sondern auch auf den untrennbaren Zusammenhang von Leben und Beruf.

Der Flyer möchte dazu beitragen, dass die Jugendlichen **neugierig werden auf sich selbst, ihr Leben und ihre berufliche Zukunft**. Seine Botschaft lautet: Wer für das Leben fit ist, ist auch fit für den Beruf. Der Flyer soll auch Lehrerinnen und Lehrern konkrete Ansatzpunkte liefern, um die Themen „Leben und Beruf“ im Unterricht zu behandeln; mit konkreten Beispielen aus dem Lebens- und Berufsalltag.

Checkliste
Schülerbetriebspraktikum - Von der Praxis – für die Praxis

Herausgeber:
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Checkliste
Checkliste für ein erfolgreiches Schülerbetriebspraktikum

Herausgeber:
Bundesagentur für Arbeit und
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Flyer
**Studien- und Berufsorientierung an
Gymnasien – Warum eigentlich?**

Herausgeber:
Bundesagentur für Arbeit und
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Checkliste
**Gelungene Berufsorientierung an
Schulen der Sekundarstufe I**

Herausgeber:
Bundesagentur für Arbeit und
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Checkliste
**Gelungene Berufsorientierung an
Schulen der Sekundarstufe II**

Herausgeber:
Bundesagentur für Arbeit und
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Flyer
Berufsorientierung mal anders

Herausgeber:
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Leitfaden
**Berufs- und Studienorientierung
inklusiv gestalten
HANDICAP ... na und?**

Herausgeber:
Bundesagentur für Arbeit und
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Flyer
**Bildung inklusiv – Potenziale ent-
falten durch Inklusion**

Herausgeber:
Bundesvereinigung der Deutschen
Arbeitgeberverbände



Leitfaden Elternarbeit
Eltern erwünscht!?
**Wie Zusammenarbeit in der
Berufs- und Studienorientierung
gelingen kann**

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit und
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Der Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“

SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus schreibt traditionell den Schülerwettbewerb „**Bester Praktikumsbericht der allgemeinbildenden Schulen**“ aus. Auch im Schuljahr 2018/2019 sollen wieder die besten Berichte ausgezeichnet werden.

WETTBEWERB **PRAKTIKUMS BERICHT**

SCHULEWIRTSCHAFT 2018/2019

Das Schulpraktikum ist häufig der erste Kontakt mit der Wirtschaft beziehungsweise mit einem Unternehmen. Deswegen hat der Praktikumsbericht eine besondere Bedeutung. Wir wollen diese wichtigen Erfahrungen aufwerten und die besten Berichte öffentlich prämiieren.

Die Bewertung erfolgt durch eine hochkarätige Jury. Die regionalen Repräsentanten aus Schule und Wirtschaft sichten die Berichte nach vordefinierten Kriterien. Eingereicht werden können alle Praktikumsberichte, jedoch müssen die

einreichenden Schulen ihre Auswahl für den Wettbewerb auf **drei Arbeiten pro Schulform** beschränken.

Das Mitmachen lohnt sich: Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Die Siegerinnen und Sieger werden in einer öffentlichen Preisverleihung am Ende des Schuljahres 2018/2019 mit Geldpreisen ausgezeichnet und erhalten zusätzlich die Möglichkeit, im Landesfinale noch einmal auf Hessenebene geehrt zu werden.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können alle Schüler/-innen aus den Schulformen Förderschule, Hauptschule, Realschule, integrierte Gesamtschule, Gymnasium Sek. I und Gymnasium Sek. II.

Weitere Informationen und Bilder gibt es im Internet unter:

www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de/wettbewerb



Kontakt:
Dipl.-Päd. Jürgen Funk
Arbeitgeberverband HessenChemie
Murnastraße 12 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 7106-49
E-Mail: funk@hessenchemie.de

Jury-Sitzung: 83 Berichtshefte gelesen, begutachtet und bewertet

Um die Gewinner des Wettbewerbs "Bester Praktikumsbericht" zu ermitteln, kommt eine Jury zusammen, die die Hefte liest, begutachtet und nach einem festen Kriterienkatalog bewertet. Die Juroren übernehmen diese Aufgabe dabei ehrenamtlich. Die Jury setzt sich aus Vertretern aus Wirtschaft und Schulen zusammen. Im Schuljahr 2017/2018 waren insgesamt 83 Berichtshefte eingegangen.

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT schreibt den Wettbewerb "Bester Praktikumsbericht" jedes Jahr aus. Daran können Schülerinnen und Schüler aller Schulformen teilnehmen, die einen Praktikumsbericht verfasst haben. Die Sieger der einzelnen Kategorien können sich noch für den Hessenentscheid weiterqualifizieren.



Die Jury hatte einiges zu tun: 83 Berichtshefte wollten gelesen und bewertet werden. Diese Aufgabe übernahmen insgesamt 18 ehrenamtliche Vertreter aus Wirtschaft und Schulwesen an einem Nachmittag in den Räumen des Arbeitgeberverbandes HessenChemie.



**WETTBEWERB
PRAKTIKUMS
BERICHT**

Fotos: SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Impressionen von der Preisverleihung „Bester Praktikumsbericht 2017/2018

Im Kinopolis wurden die besten Praktikumsberichte ausgezeichnet.



Der Kinosaal war mit 300 Teilnehmern gefüllt und die Spannung stieg. Nach der Preisverleihung gab es noch einen Film.



Jürgen Funk (HessenChemie) und Friedrich Avenarius (HESSENMETALL) umrahmen Rainer Scholl, den ehrenamtlichen Schuldezernenten des Rheingau-Taunus-Kreises (Bildmitte).



Präsente und Informationen für alle Teilnehmer.

**WETTBEWERB
PRAKTIKUMS
BERICHT**

Fotos: SCHULEWIRTSCHAFT Rhein-Main-Taunus

Interessantes
für Schülerinnen
und Schüler

TERMINE

22. September 2018, 9:00-15:00 Uhr
Tag der offenen Tür Proবাদis

proবাদis

Welcher Beruf kommt für mich infrage? Soll ich studieren oder eine Ausbildung machen und welche Möglichkeiten habe ich in beiden Bereichen? Der Bildungsdienstleister Proবাদis hilft bei der Suche nach dem eigenen Traumberuf. Hessens größter Ausbildungsdienstleister öffnet am **Samstag, 22. September 2018**, zwischen 9:00 Uhr und 15:00 Uhr die eigenen Labore, Lehrwerkstätten und Technika. Schüler, Eltern, Lehrer und Berufstätige können sich ohne Voranmeldung über vielfältige Weiterbildungsangebote und die mehr als 40 angebotenen Ausbildungsberufe informieren – von technischen und produktionstechnischen über naturwissenschaftliche bis hin zu kaufmännischen und IT-Berufen. Ausbilder und Auszubildende stehen Rede und Antwort und geben praxisnahe Einblicke. Die Proবাদis Hochschule präsentiert außerdem ihr Angebot an international anerkannten Bachelor- und Masterstudiengängen, die dual und berufs- begleitend absolviert werden können.



Das Programm:

- LIVE vor Ort „planet radio“
- Bühnenpräsentationen
- Gewinnspiele
- Essen und Trinken
- Kindererlebniswelt
- Berufsorientierung
- Studienorientierung
- Bewerbungs-Check
- Kostenfreier Bewerbungsfoto-Service
- Rundfahrten durch den Industriepark

Weitere Informationen unter
www.proবাদis.de



Fotos: Proবাদis

22. September 2018, 10:00-16:00 Uhr
Tag der Chemie

InfraServ Wiesbaden

Interessierte Besucher können am "Tag der Chemie" am **Samstag, 22. September 2018**, von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr den Industriepark Kalle-Albert kennenlernen. Die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten am Standort werden ebenfalls vorgestellt. Der Aktionstag findet bundesweit in vielen Unternehmen statt, auch in Wiesbaden.

Während einer Rundfahrt lernen Besucher den 96 Hektar großen Industriepark ganz persönlich kennen. Wer schon immer wissen wollte, was sich auf dem Kalle-Albert-Gelände alles so abspielt, sollte am "Tag der Chemie" die Gelegenheit nutzen und im Industriepark auf Entdeckungsreise gehen. Es kann zum Beispiel das Kraftwerk besucht werden, die Werksfeuerwehr InfraServ Wiesbaden stellt sich vor und die Werkstätten der InfraServ Wiesbaden Technik öffnen ihre Werkstüren. Außerdem können Besucher auch einmal durch die Werkshallen der verschiedenen Unternehmen am Standort gehen und die Betriebe von innen kennenlernen.



Natürlich ist auch für Essen und Trinken gesorgt. Und für die kleinen Gäste stehen Karussell und Hüpfburg bereit.

www.infraserv-wi.de

Industriepark Kalle-Albert
Rheingaustraße 190-196
65203 Wiesbaden



15. und 16. März 2019
IHK-Ausbildungsmesse –
azubi- & studientage

azubi & studientage
DIE MESSE FÜR AUSBILDUNG UND STUDIUM

Ein voller Erfolg war die IHK-Ausbildungsmesse im neuen RheinMain CongressCenter in Wiesbaden. Rund 8.500 Besucher informierten sich im Mai 2018 über Perspektiven in Ausbildung und Beruf bei den 120 Ausstellern aus Unternehmen, Hochschulen, Universitäten, Kammern und Institutionen. Das soll im Jahr 2019 fortgesetzt werden: Die nächste IHK-Bildungsmesse – azubi- & studientage Wiesbaden wird dann **am 15. März und 16. März 2019** im RheinMain Congress-Center stattfinden. Auch dann sind Schüler und Eltern wieder eingeladen, sich umfangreich zu informieren. Der Eintritt ist frei. Unterwegs kann mit der App "azubi- & studientage" schon gestöbert werden: m.azubitage.de.

Enger Kooperationspartner ist wie im vergangenen Jahr mmm message messe & marketing GmbH, der seit 1994 Erfahrung im Bildungsmarketing hat und die azubi- & studientage bundesweit etabliert hat.

Weitere Informationen zur Messe:
<https://azubitage.de/wiesbaden>

28. März 2019
Girls'Day 2019 – Mädchen-Zukunftstag



Der Girls'Day ist ein Zukunftstag für neugierige Mädchen. An diesem Tag können sie einen wichtigen Schritt in Sachen Berufsfindung machen.

Am Girls'Day öffnen Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der 5. Klasse. Die Mädchen lernen dort Ausbildungsberufe und Studiengänge in **IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik** kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Oder sie begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik. Der Girls'Day – Mädchenzukunftstag ist das größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen weltweit. Seit dem Start der Aktion im Jahr 2001 haben bundesweit etwa 1,5 Millionen Mädchen teilgenommen.

Alle Angebote zum Girls'Day gibt es unter:
www.girls-day.de

28. März 2019
Der Boys'Day 2019 – Jungen-Zukunftstag



Der Boys'Day – Jungen-Zukunftstag ist ein bundesweiter Aktionstag zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Jungen.

Jungen haben vielfältige Interessen und Stärken. Geht es um die Berufswahl, entscheiden sie sich jedoch häufig nur für "jungentypische" Berufe. Dabei gibt es viele Berufsfelder, in denen männliche Fachkräfte und Bezugspersonen gesucht werden und sehr erwünscht sind. Zum Beispiel im sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich. Um Jungen eine Gelegenheit zu geben, auch diese vielleicht im Moment noch "jungenuntypischen" Berufe auszuprobieren, gibt es den Boys'Day. Seit 2011 haben schon mehr als 100.000 Jungen an rund 14.000 Boys'Day-Angeboten teilgenommen.

Alle Angebote zum Boys'Day gibt es unter:
www.boys-day.de

13. und 14. Juni 2019, 8:30-14:45 Uhr
vocatium Mainz/Wiesbaden – Fachmesse
für Ausbildung + Studium

vocatium

Rund 3.000 Schülerinnen und Schüler werden bei der nächsten vocatium Mainz/Wiesbaden erwartet. Bei der mittlerweile fünften Fachmesse für Ausbildung + Studium können die jungen Menschen mit rund 70 Unternehmen, Hochschulen und Institutionen direkt ins Gespräch kommen und sich über Möglichkeiten in Ausbildung oder Studium informieren. Angereichert ist die Messe mit einem umfangreichen Vortragsprogramm rund um die Themen Berufs- und Studienorientierung.

Das besondere an dem Konzept ist, dass die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld auf ihren vocatium-Besuch unter anderem mit dem Lernspiel vocatium2go vorbereitet werden. Zudem erhalten sie ein Messehandbuch mit Ausstellern zur Orientierung.

Termin für die nächste vocatium Mainz/Wiesbaden ist der 13. und 14. Juni 2019 in der Halle 45 in Mainz. Der Eintritt ist frei.

www.erfolg-im-beruf.de

15. September 2018, 10:00-15:00 Uhr
"Handwerk live" beim Tag des Handwerks,
Wiesbaden



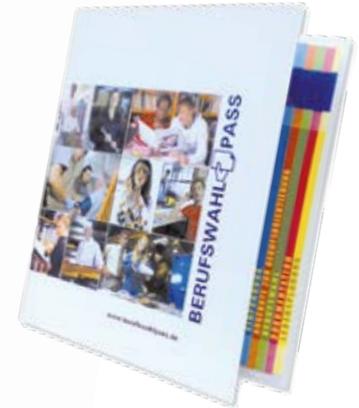
Handwerkskammer Wiesbaden

Beim „Tag des Handwerks“ können sich junge Menschen bei "Handwerk live" ein Bild davon machen, wie lebendig, modern und vielseitig das Handwerk ist. Denn mehr als 120 verschiedene Ausbildungsberufe hält das Handwerk bereit. Die Handwerkskammer Wiesbaden und die Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus bieten am Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) Wiesbaden II "Robert-Werner-Haus", Moltkering 17, Wiesbaden, einen spannenden Mitmachtag mit vielen Aktionen und offene Werkstätten, in denen man gleich etwas ausprobieren kann.

Bei der Praktikums- und Lehrstellenbörse vor Ort können Ausbildungswillige ihren Traumbetrieb finden. Ausbildungsberater der Handwerkskammer und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit sowie das Jobnavi und die Ausbildungsagentur geben Tipps und Informationen.

Weitere Informationen gibt es unter
www.hwk-wiesbaden.de





KomPo7 verankern – Schulungen für Lehrkräfte / 1. Schulhalbjahr 2018/2019

Mit dem Projekt *KomPo7 verankern* verfolgen das Land Hessen und die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit das Ziel, das Kompetenzfeststellungsverfahren KomPo7 flächendeckend und nachhaltig an hessischen Schulen umzusetzen. Das Verfahren soll Schülern der 7. Klassen helfen, ihre berufsbezogenen Interessen zu entdecken und zu stärken. Entwickelt hat das Verfahren das Bildungswerk der hessischen Wirtschaft (BWHW). Für Lehrerinnen und Lehrer bietet das BWHW Schulungstermine an.



Fortbildung:

Kompetenz macht Schule – KomPo7: Grundlagen – Beobachtungsschulung – Auswertung

Zielgruppe: Die **dreitägige** Schulung richtet sich an interessierte Lehrkräfte, die die Kompetenzfeststellung KomPo7 kennenlernen und in der Schule verstetigen möchten.

Inhalte:

- Aufbau und Inhalte des Kompetenzfeststellungsverfahrens KomPo7
- Schulung zur Beobachterin/zum Beobachter
- Auswertung und Verschriftlichung des Kompetenzfeststellungsverfahrens
- Beispiele praxisorientierter Förderung auf Basis der Ergebnissen von KomPo7

Termine (jeweils 9:00-16:00 Uhr):

- 28.08. – 29.08.2018 Darmstadt
- 11.09. – 12.09.2018 Gießen
- 17.09. – 18.09.2018 Kassel
- 23.10. – 24.10.2018 Wiesbaden
- 30.10. – 31.10.2018 Frankfurt
- 06.11. – 07.11.2018 Darmstadt
- 28.11. – 29.11.2018 Frankfurt
- 05.12. – 06.12.2018 Gießen
- 11.12. – 12.12.2018 Wiesbaden

Fortbildung:

Berufswahlpass & Schule

Zielgruppe: Die **eintägige** Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die den Berufswahlpass in der Schule/Klasse einführen und als Portfolio für die Berufsorientierung nutzen möchten.

Inhalte:

- Einführung in den Berufswahlpass
- Aufbau und Inhalte des Berufswahlpasses
- Praxisorientierte Methoden zum Einsatz des Berufswahlpasses

Termine (jeweils 9:00-16:00 Uhr):

- 23.08.2018 Frankfurt
- 26.09.2018 Darmstadt
- 29.10.2018 Kassel
- 15.11.2018 Gießen
- 27.11.2018 Wiesbaden

Anmeldung und Kontakt:

KomPo7-Hotline Telefon: 06151 2710-15
E-Mail: kompo7@bwhw.de

Elementare Vielfalt – EIVi

Ausbildung in der Chemie-Branche

Was macht eigentlich ein Chemikant? Und warum wird der Ausbildungsberuf Koch in der Chemie-Branche angeboten? Die chemische und pharmazeutische Industrie bietet viele verschiedene Ausbildungsberufe in Labor, Produktion oder Büro. Es sind Berufe mit Zukunft in einer anspruchsvollen und modernen Industrie. Um Ausbildungsinteressierten ihre Entscheidung einfacher zu gestalten, stellen die Chemie-Arbeitgeber ihnen die Internet-Plattform "**Elementare Vielfalt**" – kurz EIVi – zur Verfügung.

Die Internetseite gibt jungen Menschen Orientierung in der beruflichen Orientierung, indem sie aufzeigt, welche vielen Möglichkeiten es in der chemischen Industrie gibt. Berufe im naturwissenschaftlichen, technischen und kaufmännischen Bereich werden genauso angeboten wie Berufe im Bereich IT oder Gastronomie. Sie alle werden auf EIVi vorgestellt. Dazu gibt es noch Firmen-Porträts, Bewerbungstipps und den Ausbildungsfinder.

Auch an Lehrerinnen und Lehrer richtet sich die Internetplattform, indem sie wertvolle Tipps zur Berufsorientierung bietet und konkret aufzeigt, wie EIVi im Unterricht eingesetzt werden kann.

„EIVi macht Schule“ ist Teil der Ausbildungskampagne „Elementare Vielfalt (EIVi)“ und wird in Hessen durch das Kultusministerium als Initiative empfohlen. Interaktive Online-Tools und bestellbare Materialien unterstützen Lehrerinnen und Lehrer in der Berufsorientierung.

Zur Unterstützung im Unterricht können Lehrer folgende EIVi-Materialien kostenlos anfragen:

- ✓ Periodensysteme (PSE) im DIN A5 - Format
- ✓ Multiplikatoren-Flyer mit Informationen zu Branche, Vielfalt der Ausbildungsberufe, dualem Studium, Vergütung und Weiterbildung
- ✓ Karte „EIVi's Ausbildungsfinder“ inklusive Anleitung zur Nutzung des Berufsorientierungsspiels für Schüler

Weitere Informationen:
www.elementare-vielfalt.de



Ansprechpartner:
Dipl.-Päd. Jürgen Funk
Arbeitgeberverband HessenChemie
Murnaustraße 12, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 7106-49
E-Mail: funk@hessenchemie.de

Info-Truck der Metall- und Elektro-Industrie (M+E)

Auf der etwa 80 Quadratmeter großen Präsentationsfläche des neuen zweigeschossigen **M+E-InfoTrucks** wirbt die Metall- und Elektro-Industrie an Schulen um Nachwuchskräfte für den größten Industriezweig Deutschlands. Insgesamt zehn InfoTrucks, jeweils mit einem pädagogischen Beraterteam besetzt, sind bereits seit mehr als 25 Jahren im Einsatz und informieren über die Berufe in der deutschen M+E Industrie. Mit den **M+E-InfoTrucks** werden an ca. 20 Einsatztagen rund 1.000 Schüler in den Jahrgangsstufen 8-10 von Haupt-, Real- und Gesamtschulen erreicht. Aber entscheidend ist, wer sich danach direkt bei den M+E-Mitgliedsfirmen oder über die Ausbildungsplatzbörse **www.ausbildung-me.de** bewirbt. Jährlich braucht die Metall- und Elektro-Industrie rund 5.000 neue Auszubildende in Hessen.

Die Angebote im Truck sollen Jugendliche mit neuesten Multimedia-Anwendungen und anschaulichen Experimentierstationen neugierig machen. Sie lernen an typischen M+E-Arbeitsplätzen technische Zusammenhänge kennen. So können sie an einer CNC-Fräsmaschine ein Werkstück selber fertigen, eine Aufzugssteuerung programmieren oder Schaltungen mit einer "Electricity-Bench" legen. Eine eigens für die M+E-Info-Trucks entwickelte Weltneuheit ist

eine 3D-Softwareanwendung auf einem bis zu 1,5 Quadratmeter großen Multitouchtable, bei der bis zu sechs Besucher gleichzeitig ein virtuelles Unternehmen interaktiv erkunden können. Das Obergeschoss bietet Raum für Ausbildungsverantwortliche, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und ein Praktikumsplatz zu vereinbaren. Weitere Informationen unter: **www.meberufe.info** und **www.me-vermitteln.de**



Ansprechpartnerin:
VhU Hessen
Dr. Birgit Ledüç
Telefon 069 95808-240,
E-Mail: bleduec@vhu.de

Experimente für kleine Forscher

Seit über 20 Jahren unterstützen die Chemieverbände Hessen – Verband der Chemischen Industrie (VCI) Hessen und der Arbeitgeberverband HessenChemie – das Engagement für gute Bildung in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Ihrer Überzeugung nach ist der frühe Beginn und eine Kontinuität in der naturwissenschaftlichen Schulbildung die beste Voraussetzung für ein nachhaltiges Interesse der Schülerinnen und Schüler an diesen Fächern. Daher sollten Kinder bereits im Grundschulalter Natur- und Alltagsphänomene erforschen.

Ein anregender und interessanter Unterricht sind das A und O, das Interesse der Kinder an Naturwissenschaften zu wecken. **Experimente³** richtet sich an Lehrkräfte aus *Grundschulen* und Personen aus *Ganztag und Betreuung*. Workshops, Vorträge und Infostände bieten den Teilnehmern zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzubilden oder Impulse für die Arbeit zu erhalten.

Die aktuellen Termine werden rechtzeitig über die Internetseiten www.hessenchemie.de und www.vci.de/hessen bekanntgegeben. Interessenten sollten sich dort informieren.



Experimente³



Ansprechpartner:
Dipl.-Päd. Jürgen Funk
Arbeitgeberverband HessenChemie
Murnastraße 12, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 7106-49
E-Mail: funk@hessenchemie.de



Sollen sich Lehrer bereits mit Erstklässlern an chemische Versuche wagen? Wecken spielerische naturwissenschaftliche Experimente die spätere Lust an Chemie und Physik? Ein klares Ja! Die frühkindliche Bildung hat beim Arbeitgeberverband HessenChemie schon seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert und deswegen unterstützt er neben Experimente³ weitere Projekte. Gemeinsam mit den Partnerunternehmen 3Up und two4science fördert der Verband das Interesse von Kindern an Naturwissenschaften und unterstützt Schulen im MINT-Bereich.

Chemiekisten zum Experimentieren

Die hessischen Chemieverbände HessenChemie und VCI stellen interessierten Grundschulen Chemiekisten zur Verfügung, in denen sich eine umfangreiche Ausstattung an Materialien und Werkzeugen für 40 Experimente zum Thema

„Feuer, Wasser und Luft“ befinden. Grundschul Kinder erhalten damit einen spielerischen Zugang zum Experimentieren.

Bei einer eintägigen Veranstaltung werden Lehrern die Inhalte der Kisten erläutert. Dabei stehen vor allem die fachdidaktische Reduktion der Inhalte und beispielhafte Unterrichtseinheiten im Vordergrund. Die Fortbildung inklusiver einer Chemiekiste ist durch die Förderung der Chemieverbände Hessen (HessenChemie und VCI Hessen) für Grundschullehrerkräfte und Erzieherinnen und Erzieher kostenlos.



Science Camps regen Neugier an

Nicht nur zuschauen – selbst experimentieren! So lautet das Motto der Science Camps für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Über die Lust am Experimentieren wird der Grundstein für ein frühzeitiges Interesse an den Naturwissenschaften gelegt. Mit einfachen Experimenten lernen Kinder Alltagsphänomene zu erforschen. Für die Chemieverbände Hessen und ihre Mitgliedsunternehmen hat das Unternehmen two4science Camps zu unterschiedlichen Themen aus der Chemie entwickelt.

Seit dem Start der Science Camps im Jahr 2005 haben über 6.000 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren daran teilgenommen – 749 davon alleine im Jahr 2017.

Weitere Informationen auf

www.hessenchemie.de/nachwuchsfoerderung

Ansprechpartner:
Dipl.-Päd. Jürgen Funk
Arbeitgeberverband HessenChemie
Murnaustraße 12, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 7106-49
E-Mail: funk@hessenchemie.de

Ein Gütesiegel für vorbildliche Berufsorientierung

Das Gütesiegel wurde mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 in Hessen eingeführt. Es wird an Schulen vergeben, die eine vorbildliche Berufsorientierung mit Förderung der Ausbildungsreife nach den OloV-Qualitätsstandards gestalten und umsetzen. In Schulen mit gymnasialer Oberstufe wird zudem auch die Studienorientierung bewertet.

Unter dem Aspekt der Schulentwicklung in

Hessen dient die Verankerung der Berufs- und Studienorientierung (BSO) im Schulcurriculum der Profilbildung der Schulen: Schulen mit einer nachweislich vorbildlichen BSO können damit werben, dass sie eine gute Grundlage für eine möglichst schnelle und passgenaue Einmündung in den Ausbildungsmarkt bzw. in ein Hochschulstudium bieten. Für Erziehungsberechtigte ein entscheidender Hinweis, wenn es um die

Frage geht, an welcher allgemeinbildenden Schule sie ihre Kinder nach der Grundschule anmelden.

Das Gütesiegel bietet Schulen mit Se-

kundarstufe I und/oder gymnasialer Oberstufe die Möglichkeit, im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ihre BSO-Konzepte selbst zu analysieren und diese zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung gilt für drei Jahre. Danach können Schulen sich für weitere drei Jahre rezertifizieren lassen. Jede weitere Rezertifizierung hat dann eine Gültigkeit von 5 Jahren. Derzeit tragen 109 Schulen das Gütesiegel.

In **2018** zertifizierte Schulen in Wiesbaden-Rheingau-Taunus:

Erstzertifizierung:

Erich-Kästner-Schule (FS), Idstein

Erste Rezertifizierung:

Internatsschule Schloss Hansenberg (GYM), Geisenheim

Janusz-Korczak-Schule (FS), Bad Schwalbach

Zweite Rezertifizierung:

Albert-Schweitzer-Schule (FS), Mainz-Kostheim

Weitere Informationen im Internet:

www.olv-hessen.de/guetesiegel

www.netzwerk-berufswahl-siegel.de

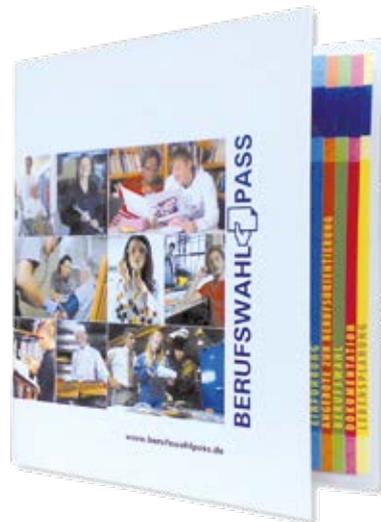


Für Wiesbaden und Rheingau-Taunus haben sich 17 Auditoren beim Arbeitgeberverband HessenChemie schulen lassen. Anschließend führten sie die Audits an den Schulen durch, die sich für das Gütesiegel beworben hatten.



Berufswahlpass – Berufliche Orientierung mit Struktur

Stärken erkennen, fördern, daraus den passenden Beruf herausfiltern: Diesen Prozess unterstützt der Berufswahlpass seit Jahren und ist damit zum Leitmedium für die Berufs- und Studienorientierung geworden. Der Berufswahlpass besteht aus einem Ordner mit Einstecktasche, fünf farbigen Registerblättern, 56 farbigen Inhaltsseiten und einer Elternkarte. Somit bietet der Berufswahlpass Schülerinnen und Schülern



die Möglichkeit ihre eigenen Stärken und Interessen herauszufinden.

Der Ordner Berufswahlpass ist:

- ein Instrument zur Förderung der Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler und zur individuellen Lernplanung,
- ein Mittel zur Dokumentation der Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Berufsorientierung, wie z. B. Praktika, Unterrichtsprojekte, schulische und außerschulische Veranstaltungen oder auch Angaben zu besonderen Lernleistungen,
- Unterlage zur Unterstützung des beruflichen Entscheidungsprozesses der Schülerinnen und Schüler,
- Anlass für die Schule, ihr Berufsorientierungscurriculum zu formulieren und zu präzisieren.

Die Ordnerstruktur ist so angelegt, dass die verschiedenen Inhalte den Prozess der Berufsorientierung begleiten.

Von der Arbeit mit dem Ordner profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch

Lehrkräfte, Eltern und Beratungsfachkräfte: Der Berufswahlpass gibt Auskunft über den aktuellen Stand Berufsorientierung.

Die Ausgabe der Berufswahlpässe, für die Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe in den Bildungsgängen Haupt- und Realschule sowie an Förderschulen, erfolgt kostenlos zu Beginn eines jeden Schuljahres.

Weitere Informationen:
www.berufswahlpass.de

BERUFSWAHL  **PASS**

"Schüler lesen Zeitung" – Neue Projektrunde

Im Zeitalter von "Fake-News" ist es gerade auch für Schülerinnen und Schüler wichtig zu wissen, wo Nachrichten eigentlich herkommen und wie sie gemacht werden. Die VRM GmbH bietet mit ihren Kooperationspartnern "Schüler lesen Zeitung" auch im Schuljahr 2018/2019 in der Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus Projekte an, um die Lesekompetenz von Schülern zu fördern, aber auch um Hintergründe der Medien zu zeigen.

"Schüler lesen Zeitung" richtet sich an die Klassenstufen 3 bis 12. Lehrerinnen und Lehrer können den Projektzeitraum im Herbst 2018 oder Frühjahr 2019 auswählen. Sie erhalten methoden- und leistungsdifferenzierte Projektbausteine für den Unterricht, die das medienpädagogische Fachinstitut Promedia Maassen entwickelt hat. Im Projektzeitraum erhalten die teilnehmenden Klassen einen Klassensatz Tageszeitungen.

Je nach Klassenstufe werden die Zeitungen vier bis acht Wochen ausgeliefert. Schulklassen haben außerdem die Möglichkeit, Redakteure zu sich in die Schule einzuladen. Auch ist eine Besichtigung des Druckzentrums in Rüsselsheim möglich.

Angemeldete Lehrer können einen Zugang zum E-Paper oder Webseite der Tageszeitung erwerben, wenn sie an einem Vorbereitungsseminar teilnehmen. Es findet am **17. September 2018** von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Alle Informationen und das Unterrichtsmaterial gibt es auf der Website **www.schueler-lesen-zeitung.de**. Eine Anmeldung ist dort auch möglich.



1. Schulhalbjahr

Vorbereitungsseminar:

17. September 2018

Anmeldeschluss:

Herbstprojekte 2018: 07. September 2018

Zeitungslieferung:

Klassen 3 bis 7: 15. Okt. – 10. Nov. 2018
Klassen 8 bis 12: 15. Okt. – 8. Dez. 2018

2. Schulhalbjahr

Vorbereitungsseminar:

13. Februar 2019

Anmeldeschluss:

Frühjahrsprojekte 2019: 1. Februar 2019

Zeitungslieferung:

Klassen 3 bis 7: 18. März – 13. April 2019
Klassen 8 bis 12: 18. März – 25. Mai 2019

JOBLINGE – seit 10 Jahren gegen Jugendarbeitslosigkeit

Trotz der aktuell positiven Arbeitsmarktlage haben die letzten Jahre gezeigt, dass die sozial benachteiligten Jugendlichen in Deutschland nicht von der positiven Entwicklung des deutschen Arbeitsmarkts profitieren. Insbesondere in wirtschaftsstarken Städten und Regionen ist vor allem die Passung das Problem, warum junge Menschen und Unternehmen nicht zusammenfinden.

Seit Anfang 2015 ergeben sich weitere Anforderungen für die Integration in den Arbeitsmarkt. Laut Angaben der Bundesagentur für Arbeit (Stand Mai 2017) gelten rund 120.000 junge Geflüchtete unter 25 Jahren als arbeitssuchend. 2008 wurde die gemeinnützige Initiative JOB-



Fotos: Joblinge
Staatsminister Stefan Grüttner besucht das Projekt "digital aufholen!"

LINGE gegründet. Das Ziel ist es, Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen dauerhaft in eine Ausbildung oder Arbeit zu bringen. Viele



Teilnehmer hatten sich selbst bereits aufgegeben und konnten nicht auf die Unterstützung ihres Umfelds zählen. Das Programm verbindet Qualifizierung in der Praxis mit persönlicher, individueller Förderung und der konkreten Chance, sich einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz aus eigener Kraft zu erarbeiten. Damit das möglich wird, bündelt JOBLINGE das Engagement und die Kompetenzen unterschiedlichster Akteure und Institutionen aus Wirtschaft, Staat und Gesellschaft.

Zur Integration junger Geflüchteter hat die Initiative das spezifische Programm JOBLINGE Kompass entwickelt, das mittlerweile ebenfalls in ganz Deutschland überdurchschnittliche Vermittlungserfolge vorzuweisen hat. Über 7.500 Jugendliche wurden bereits dabei unterstützt, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Ein großer Fokus steht bei der JOBLINGE gAG FrankfurtRheinMain derzeit auch auf der Digital-

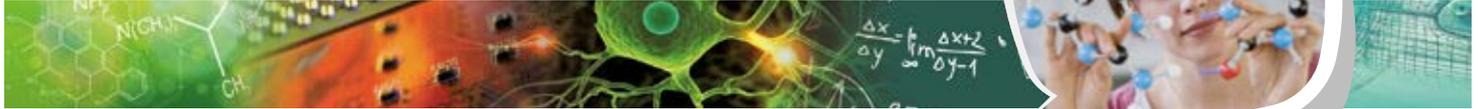
initiative „digital aufholen!“. Vor dem Hintergrund der durch die Digitalisierung veränderten Arbeits- und Ausbildungswelt entwickelt JOBLINGE Strategien, um nicht diejenigen weiter abzuhängen, die bereits benachteiligt sind. Gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration werden Jugendlichen hier die Chance eröffnet, digitales Lernen und digitale Entwicklungen so kennenzulernen und für sich zu nutzen, dass sie sich langfristig für ein selbstbestimmtes und finanziell unabhängiges Berufsleben qualifizieren. Dafür werden zukunftsweisende Lerninhalte und innovative pädagogische Methodik auf die Zielgruppe angepasst.

Mehr auf www.joblinge.de.

Kontakt:

JOBLINGE gemeinnützige Aktiengesellschaft
FrankfurtRheinMain
Standort Wiesbaden
Frau Duygu Pfaffmann
Adelheidstraße 10
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 – 900 660 60
Email: frankfurt@joblinge.de

MINTwärts in Hessen!



Zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in naturwissenschaftlich-technischen Berufen (MINT) möchten die hessische Landesregierung und die Bundesagentur für Arbeit mit Unterstützung der hessischen Wirtschaft mehr junge Menschen für eine MINT-Berufsausbildung begeistern und gewinnen. Seit März 2012 wird das Projekt von der Landesarbeitsgemeinschaft **SCHULEWIRTSCHAFT** mit großem Erfolg umgesetzt: Hessenweit konnten so bereits über 260 Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen fixiert werden. Über 2.000 interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten bereits heute einen praxisnahen Zugang zu hessischen Unternehmen.

Kooperationsvereinbarungen aus der Region Wiesbaden-Rheingau und Rhein-Main-Taunus

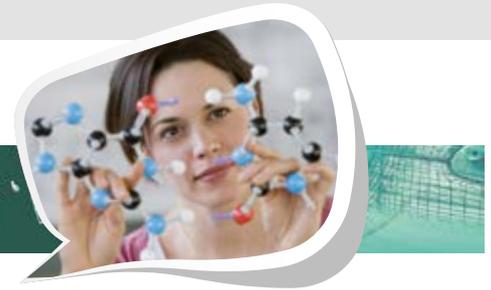
Schulen:

Brüder-Grimm-Schule, Frankfurt
Erich-Kästner-Schule, Wiesbaden
Freiherr-vom-Stein-Schule, Frankfurt
Fürstenbergerschule, Frankfurt
Gesamtschule am Gluckenstein, Bad Homburg

Gutenbergschule Eltville, Eltville
IGS Herder, Frankfurt
Konrad-Haenisch-Schule, Frankfurt
Ludwig-Börne-Schule, Frankfurt
Maria-Ward-Schule, Bad Homburg
Walter-Kolb-Schule, Frankfurt

Unternehmen:

Arnold AG, Friedrichsdorf
BMW AG, Frankfurt
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH Co. KG, Ingelheim
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt
Continental Automotive GmbH, Karben
Continental Teves AG Co. oHG, Frankfurt
Deutsche Bahn, Frankfurt
Deutscher Wetterdienst, Offenbach



Elektro Ehinger GmbH, Frankfurt
FES GmbH, Frankfurt
InfraServ GmbH & Co. KG, Wiesbaden
Jean Müller GmbH, Bad Homburg
Kuraray Europe GmbH, Hattersheim
Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH, Langen
Ringspann GmbH, Bad Homburg
Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co. KG, Oberursel
Rothenberger Werkzeuge GmbH, Kelkheim
SAMSON AG, Frankfurt
SEF, Frankfurt
Stadtwerke Holding GmbH, Frankfurt
Wilhelm Brandenburg GmbH & Co. oHG, Frankfurt

Kontakt & Informationen:

Christoph Klutsch
Projektleitung I AM MINT
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 95808 - 343
Telefax: 069 95808 - 155
E-Mail: klutsch@iammint.de
www.iammint.de





Fehlgeschlagene Experimente und verwirrende Theorien – für viele Erwachsene sind das die Erinnerungen an den Chemieunterricht. Dabei kann Chemie in der Schule spannend und ganz nah am Leben sein. Viele engagierte Lehrerinnen und Lehrer wollen ihre Schüler begeistern, oft fehlt aber einfach das Geld, um die Ideen umzusetzen. Häufig mangelt es auch an Materialien, um einen attraktiven Unterricht mit interessanten Experimenten durchzuführen.

Hier kann der Fonds der Chemischen Industrie helfen. Im Jahr 2001 hat er die „Schulpartnerschaft Chemie“ gestartet, die aus einem ganzen Bündel von Fördermöglichkeiten besteht. Damit will die chemische Industrie Lehrkräften und Schulen zur Seite stehen und helfen, den Schulunterricht spannend und lebensnah zu gestalten.

Kontakt:
Fonds der Chemischen Industrie
im Verband der Chemischen Industrie e.V.
Jeanette Störmer-Häußler
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt
Telefon: 069 2556-1763
E-Mail: stoermer-haeussler@vci.de



Lehrerfortbildungszentrum der Goethe-Universität

Die Goethe-Universität Frankfurt bietet ein Fortbildungsangebot für Lehrkräfte im Lehrerfortbildungszentrum Ifbz Chemie an und ist eine Einrichtung des Instituts für Didaktik der Chemie. Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen im deutschen Bildungssystem. Ermöglicht wird die Arbeit des Lehrerfortbildungszentrums Chemie durch die Kooperation der Goethe-Universität, der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und dem Land Hessen.

Die Fortbildungen im Bereich SEK I/II richten sich an alle Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) und teilweise auch an Lehrkräfte an beruflichen Schulen und des zweiten Bildungswegs.

Neu am Institut sind unter anderem eine Fortbildungsreihe zum Thema "Digitalisierung im Chemieunterricht" oder Angebote mit dem Titel

"Differenzierung im Chemieunterricht - Heterogenität und Sprachförderung" oder "Von der Alltagssprache zur chemischen Fachsprache".

Die angebotenen Fortbildungen sind teilweise kostenpflichtig.

Weitere Informationen und Termine im Internet unter www.uni-frankfurt.de über den Fachbereich 14.

Kontakt:
Dr. Viviane Hoßfeld
Goethe-Universität Frankfurt
Lehrerfortbildungszentrum Chemie
Max-von-Laue-Str. 7
60438 Frankfurt am Main
E-Mail: v.hossfeld@chemie.uni-frankfurt.de
Telefon 069 / 798-29588

think ING. ist die Ingenieurwachstums-Initiative des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall. Seit 1998 widmet sie sich bereits den Themen Ingenieurwesen und MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Ihr Ziel ist es, junge Menschen schon frühzeitig für den Ingenieurberuf sowie Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Neben der Internetseite www.think-ing.de, die Infos und Porträts rund um das Thema Ingenieurstudium und -beruf liefert, gehören verschiedene Print- und Tablet-

Magazine zum Angebot von think ING.

think
ING.

Hinzu kommt die gezielte Förderung von Projekten, die sich der MINT-Bildung widmen. Das think ING. Netzwerk, in dem sich alle interessierten Besucher der Website

registrieren können, ermöglicht einen unkomplizierten Austausch zwischen Ansprechpartnern aus Unternehmen, Hochschulen und Organisationen sowie Schülern und Studierenden.

Im Rahmen von think ING. bilden Schulen einen ganz entscheidenden Faktor, um das Interesse von Schülern an Naturwissenschaften und

Technik zu wecken und sie auf eine mögliche Karriere als Ingenieur vorzubereiten.

Dafür bietet think ING. Lehrkräften folgendes an:

- **Kostenlose Materialbestellung:** Über die Materialbestellung haben Lehrkräfte Zugriff auf die breite Palette von think ING.-Publikationen, von der monatlich erscheinenden think ING. kompakt bis zur jährlichen ALL ING.
- **Profil in der Community:** Über ein Profil in der think ING.-Community erschließen sich viele Möglichkeiten. Die Schule kann sich und ihre Angebote vorstellen, Lehrkräfte können unkompliziert Kontakt mit Kollegen anderer Schulen aufnehmen, sich austauschen und gemeinsame Projekte angehen. Auch Unternehmen, Hochschulen, Verbände und Initiativen lassen sich über die Community als mögliche Partner für Projekte gewinnen.

Als angemeldeter Nutzer kann man Unterrichtsmaterialien, Experimente oder Unterrichtsreihen wahrnehmen.

www.think-ing.de

Anschriften der Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT in Hessen

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Murnaustraße 12
65189 Wiesbaden

Geschäftsführung:

Dipl.-Päd. Jürgen Funk
Tel.: 0611 7106-49, funk@hessenchemie.de
www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de

Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen Haus der Wirtschaft Hessen

Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
Tel.: 069 95808-253/255
Fax: 069 95808-155

Geschäftsführung: Matthias Rust
www.schule-wirtschaft-hessen.de
rust.matthias@bwhw.de

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Rhein-Main-Taunus

Haus der Wirtschaft Hessen
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
Referentin: Christine Hauck
Tel.: 069 95808-238, Fax: 069 95808-178
chauck@hessenmetall.de

Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT

Nordhessen (Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Marburg, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner)
Karthäuserstraße 23, 34117 Kassel
Tel.: 0561 1091-51, Fax: 0561 17636

Geschäftsführung: Achim Schnyder,
Frauke Syring
achim.schnyder@arbeitgeber-nordhessen.de,
frauke.syring@arbeitgeber-nordhessen.de

Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT

Mittelhessen (Biedenkopf, Dillkreis, Gießen, Limburg-Weilburg, Vogelsbergkreis, Wetteraukreis, Wetzlar)

Elsa-Brandström-Straße 5, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 7008-24, Fax: 06441 7008-30
Koordinatorin: Alexandra Heege
aheege@vhu.de

Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Fulda

Heinrichstraße 8, 36037 Fulda
Tel.: 0661 100-87/88, Fax: 0661 76246
Geschäftsführung: Manfred Baumann
Sprecherin: Angelika Bott-Werner
c/o Eduard-Stieler-Schule
Brüder-Grimm-Straße 5, 36037 Fulda
Tel.: 0661 969-5432, Fax: 0661 69864
abott123@t-online.de

Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT

Osthessen (Gelnhausen, Hanau, Offenbach-Stadt, Offenbach Landkreis Ost, Offenbach Landkreis West, Steinau-Schlüchtern)

Friedrichsring 4, 63069 Offenbach
Tel.: 069 8600429-60; Fax: 069 8600429-18
Geschäftsführung: Reinhold Maisch
rmaisch@hessenmetall.de

Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT

Südhessen (Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Odenwald)

Haus der Wirtschaft Südhessen,
Rheinstraße 60, 64283 Darmstadt,
Geschäftsführung: Anke Blitz
ablitz@vhu.de

Referentin: Karin Lehmann
klehmann@vhu.de

Tel.: 06151 2985-28, Fax: 06151 2985-22

Danke!

In Zeiten knapper werdender Mittel, einer sich stetig verdichtenden Arbeit und steigenden Anforderungen ist Engagement, gleich welcher Art, ein besonderes Zeichen von gesellschaftspolitisch gelebter Verantwortung.

Ohne dieses seit vielen Jahrzehnten praktizierte Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich. Deshalb möchten wir an dieser Stelle all jenen einmal DANKE sagen, die uns unterstützen und damit die Idee einer Brücke zwischen Schule und Wirtschaft am Leben halten.

Wir danken unseren Arbeitskreissprechern und Vorsitzenden **SCHULEWIRTSCHAFT**, die die Idee seit über 50 Jahren mittragen, sich ehrenamtlich einsetzen und ihre freie Zeit für die Sache opfern.

Wir danken den Schulleitern und Vorgesetzten, die den Arbeitskreissprechern ihr Engagement durch Freistellungen vom Unterricht und eine großartige ideelle Unterstützung ermöglichen.

Wir danken den Unternehmen, Geschäftsführern, Personalleitern und Ausbildungsleitern, die ihre Türen für interessierte Lehrkräfte öffnen und sich viel Zeit für den Dialog nehmen.

Wir danken allen Partnern aus Politik, Verwaltung und den Behörden für die gute partnerschaftliche und interdisziplinäre Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Wir danken der Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft **SCHULEWIRTSCHAFT**, die die Fäden zusammenhalten und bei denen wir auf Landes- und Bundesebene Unterstützung erfahren.

Wir danken den Medien, die regelmäßig über unsere **SCHULEWIRTSCHAFT**-Arbeit berichten und damit dazu beitragen, dass unsere Aktivitäten in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden und neue Mitstreiter motivieren.

Danke. Danke. Danke.

Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaften und -kreise aus Wiesbaden-Rheingau-Taunus, Rhein-Main-Taunus, Nordhessen, Mittelhessen, Osthessen und Fulda.

Wir danken den beteiligten Unternehmen und Institutionen sowie ihren MitarbeiterInnen für Ihre Unterstützung. Ohne dieses **gesellschaftspolitische Engagement** wäre **SCHULEWIRTSCHAFT** in der Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus nicht möglich:

ALDI SÜD, Wiesbaden

Backhaus Dries, Rüdesheim

GLYN GmbH & Co. KG, Idstein

Hochschule Geisenheim University,
Geisenheim

Hochschule Fresenius, Idstein und Wiesbaden

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG,
Wiesbaden

Maldaner Coffee Roasters GmbH,
Wiesbaden

Museum Wiesbaden

Oschatz Visuelle Medien, Niedernhausen

Truewoods Awesome Outfitters OHG,
Wiesbaden

Wein- und Sektgut Barth,
Hattenheim

und insbesondere
alle OloV-Partner









HESSEN CHEMIE

Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.
Murnastraße 12
65189 Wiesbaden
www.hessenchemie.de